Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **7/8 (1886)**

Heft 8

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd VIII. Revue polytechnique No 8.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd VIII. ZÜRICH, den 21. August 1886. No 8.

Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Der Winterkurs beginnt am 3. November und schliesst am 16. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vom 28. October an auch mündlich gemacht werden. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 36 M. Programme werden unentgeltlich übersendet. (M 179/7 S)

Stuttgart, den 24. Juli 1886.

Die Direction: EGLE.

Fabrik für electrische Apparate
in
Uster.
Telephon-Einrichtungen
anerkannt vorzüglichster Systeme.

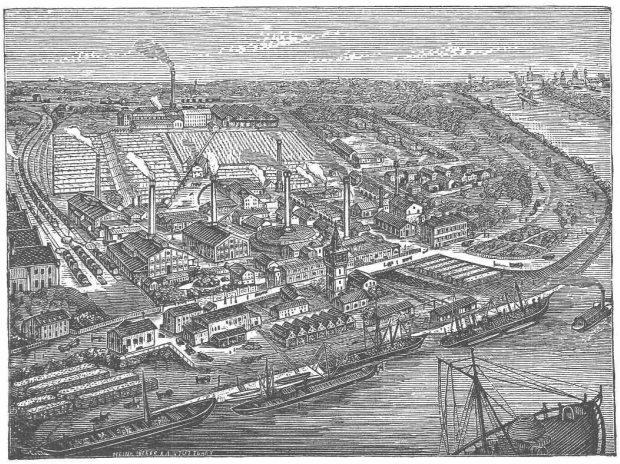
Electrisches Licht.
Dynamo-electrische Maschinen
für **Bogenlicht** und **Glühlicht,**
„ **Galvaniseure, Vernickler etc.,**
„ **Kraftübertragung,**
von Fr. 350 an bis zu Fr. 10,000;
unübertroffener **electrischer Nutzeffect.**

Einzig richtig functionirende
Voltmeter, Ampèremeter etc.
Glühlampen von **Siemens & Halske**
verschiedener Lichtstärke, 30 % weniger Kraft erfordernd als andere Systeme. (M 5477 Z)

Electrische Läutwerke
für Hôtels, Fabriken und Privathäuser.
Zellweger & Ehrenberg.

Die erste schweiz. Mosaikplattenfabrik
von **Huldreich Graf** in Winterthur
empfiehlt ihr Fabrikat als (M 6069 Z)
Mosaikplatten
für **Bodenbeläge und Wandbekleidungen** von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, glatt und gerifft. **Zeichnungen, Preiscourants** sowie **Musterplatten** zu Diensten.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne
in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productionsfähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer *pro Jahr.* — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**
Kassel 1870.
Goldene Medaille
Offenbach a. M. 1879.
Goldene Medaille
Arnheim (Holland) **1879.**
(M-455-Z)
Goldene Staatsmedaille. **Düsseldorf 1880.**

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.
Imprägnirter
Isolirteppich für Bauzwecke.
Billigstes und bestes Isolirmaterial. Muster und Prospecte franco.
Alleinfabrikation von (M 5850 Z)
L. PFENNINGER-WIDMER, Wipkingen bei Zürich.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

Das **Schuljahr 1886/87** beginnt mit dem **11. October 1886.** Die Vorlesungen nehmen den **19. Oktober** ihren Anfang.

Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den **4. Oktober** an die Direction einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahrescurs, in welche der Bewerber einzutreten wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahrescurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugniss, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige practische Berufsthätigkeit.

Der Aufnahmsprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. auf der Kanzlei des schweizerischen Schulrathes zu erlegen.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen den 11. October; über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmsprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahms-Regulativ sind durch die Directionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 7. August 1886.

Der Director des eidg. Polytechnikums:
(M 6189 Z) **Geiser.**

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Fachschule für **Bauhandwerker, Mechaniker, Electrotechniker, Chemiker, Geometer,** für **Kunstgewerbe** und **Handel.**

Der Winterkurs 1886/87 beginnt am 4. October mit den II. und IV. Classen aller Abtheilungen und der III. Classe der Schule für Bauhandwerker. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direction zu richten. (M 6200 Z) (O 384 W H)

Ausschreibung.

Die Stelle eines **Bau-Inspectors der Stadt Biel** wird infolge Hinscheid des bisherigen Inhabers zur Wiederbesetzung ausgeschrieben; nebst den bisherigen Pflichten ist die **technische Leitung des städtischen Gas- und Wasserwerkes** zu übernehmen.

Jahres-Besoldung bis Fr. 5000.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen bis 15. September nächsthin schriftlich und portofrei der Gemeindekanzlei Biel einsenden, welche Stelle nähere Auskunft bereitwilligst ertheilen wird.

Biel, 17. August 1886. **Namens des Gemeinderathes:**
(M 6207 Z) Der Präsident: **N. Meyer.**

Keim'sche Mineralfarben

Patentirt in allen Staaten.
Wetterbeständige Wandmalerei, fixirbare Staffelei- und Gobelinsmalerei.
Begutachtet u. empfohlen v. d. Academie d. bild. Künste i. München.
Wetterfeste waschbare Anstrichfarben
für Cement- und Kalkputz, Ziegel, Stein, Zink etc. (M 5517 Z)
Prospecte u. Anweisg. gratis. Anstrich p. □*m* 10 Pf. Probekistch. 3 Mk.
Sandsteinartiger Façadenverputz — Steinkitt.
C. Wüst, Farbenfabrik, **München.**
Vertreter für Anstrichfarben **J. KIRCHHOFER-STYNER, Luzern,**
für Malfarben **FLECKENSTEIN & SCHMIDT, Zürich.**

Man verlange Prospecte, welche gratis und franco geliefert werden.

Häuser-Anstrich.

Der vortheilhafteste Anstrich ist die seit Jahren trefflich bewährte wetterfeste **Granitölfarbe.** Diese Farbe ist **vollständig streichrecht** und kostet in den gangbarsten Farben nur **25 Francs per 50** *kg* frachtfrei Basel. Prospect gratis zu beziehen aus der **Farbenfabrik Th. Kophamel, Ottensen.** (M a 1652/7 H)

Bauausschreibung.

Die **Ortsbürgergemeinde Aarburg** ist im Falle ihre **Drahtseilbrücke** über die Aare in der Weise umändern zu lassen, dass die Holztheile mit Ausnahme des Beleges der Fahrbahn durch eine Eisenconstruction ersetzt werden sollen und eröffnet hierüber Concurrenz.

Pläne und Kostenberechnungen sind bis Ende September nächsthin dem unterzeichneten Gemeinderath einzureichen, der auch nähere Auskunft bezüglich der Umänderung ertheilt.

Für die zwei besten Pläne werden, im Falle die Verfertiger nicht selbst Bauübernehmer werden, zwei Prämien von Fr. 100 und Fr. 50 verabfolgt. (M 6188 Z)

Aarburg, den 2. August 1886. **Der Gemeinderath.**

Die Cementfabrik **Albert Fleiner, Aarau**

empfiehlt als Spezialität: (M 5966 Z)

ihren altrenommirten natürlichen Portlandcement Marke P. P. und ihren I[a] „Grenoblecement".

Ferner: schweren hydraulischen Kalk erster Qualität und besten künstlichen Portlandcement.

Atteste und Referenzen erster Baufirmen, Zeugnisse von Architecten, Baumeistern, Fabriken, Gesellschaften, Cementiers, Maurermeistern etc., Prüfungsresultate der eidgen. Festigkeitsanstalt stehen zur Verfügung.

Verzinkte Eisenblechziegel.

(American. Doppelsystem)

mit american. (durch mich in Europa importirte) Original-Maschinen und aus I[a] Siegener-Blechen (den besten) tadellos fabricirt, liefert in der Schweiz ausschliesslich (M 5646 Z)

J. H. GOLDSCHMID, Sohn,
Schanzengraben 7, **Zürich.**

Qualitätsmuster und Brochuren prompt zu Diensten. Sehr grosse Arbeiten nachweisbar.

Eine der grössten

Nieten- und Schrauben-Fabriken Deutschlands

beabsichtigt ihr gesammtes Inventar an Maschinen zu verkaufen; Reflectanten werden gebeten ihre Adressen unter Chiffre **U 2360** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Cöln** einzusenden. (M a 94/7 c)

Ein Etablissement der **Marmor-** und **Granit-Industrie** einer süddeutschen Stadt sucht für die Stelle eines (M 19/8 S)

Werkführers

einen theoretisch und practisch gebildeten Bautechniker. Derselbe müsste in der Steinhauerei ganz besonders erfahren sein.

Schriftliche Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche sind unter Chiffre U. 6977 an **Rudolf Mosse** in **Stuttgart** zu richten.

Asphalt.

Asphaltdachpappe, Asphaltröhren, Isolirpappen- und Tafeln, Holzcement, Dachtheer, Carbolineum für Holzanstrich. (M 5948 Z)

RICHARD PFEIFFER, Stuttgart
Asphalt- & Theer-Producten-Fabrik.

Carbolineum Presser!

(Imprägnir-Oel.) (M 6192 Z

Dieses Schutzmittel gegen Fäulniss des Holzes und empfohlen von landwirthschaftlichen Vereinen, Bauhandwerkern und Ingenieurs, kann bezogen werden in der (OF 2142)

Fabrikniederlage für die Schweiz.
Presser's Carbolineum-Lager
ZÜRICH, Stadelhoferstrasse, 25.

„Klein, aber Mein",

enthaltend in 7 Tafeln und 6 perspektivischen Ansichten in Lichtdruck die 3 Grundrisse von 7 Projekten für einzeln stehende

Häuschen mit Stall
im Werth von 4—7000 Fr.

Herausgegeben von
C. Schindler-Escher.

Preis der Broschüre nur Fr. 2.—, eines Werkplanes mit Bedingnissheft Fr. 2. 20; des Ganzen mit 7 Bauplänen Fr. 14. 50

im Commissionsverlag von
Meyer & Zeller in Zürich
(Reimmann'sche Buchhandlung).

Diese treffliche, hübsch ausgestattete Schrift wurde von Autoritäten in dieser „Wohnungsfrage", wie Baukommissär Gruner, Architekt Klette, Baron v. Hohenbruck, Prof. Geheimrath Böhmert, Baron v. Wangenheim u. A. sehr günstig besprochen und deren Brauchbarkeit rühmend hervorgehoben.

Dritte Auflage!
binnen 6 Monaten.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
22. August	Maier-Frei	Schaffhausen	Vergebung des Neubaues einer Bachmauer.
23. „	Schweiz. Departement des Innern Abtheilung Bauwesen	Bern	Spengler- und Dachdecker-Arbeiten für das neue Postgebäude in St. Gallen. Näheres: Postgebäude II. Etage, St. Gallen.
25. „	Kreisingenieur Spiller	Elgg (Ct. Zürich)	Herstellung eines eisernen Oberbaues für die Mattenbachbrücke.
25. „	Civilvorsteherschaft	Neftenbach	Malerarbeiten für das Gemeindehaus.
25. „	Kreisingenieur Spiller	Elgg	Anstrich der gedeckten Tössbrücke zwischen Wyla und Turbenthal.
27. „	Bezirksverwaltung Uri	Altdorf	Herstellung eines Saumweges auf dem Urnerboden.
27. „	Gemeindepräsident Ganz	Freienstein	Lieferung der Röhren für eine Wasserleitung.
27. „	Direction der Schw. Centralbahn	Basel	Herstellung von Wärterhäusern. Näheres bei den Bahningenieuren in Aarau und Solothurn.
30. „	Direction der V. S. B.	St. Gallen	Herstellung eines Lagerhauses auf dem Bahnhof Buchs.
30. Septbr.	Gemeinderath	Aarburg	Umänderung der Drahtseilbrücke.